

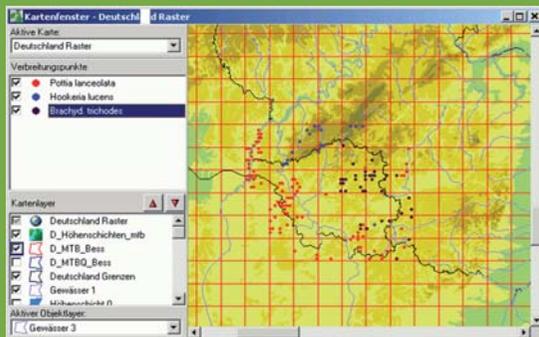
Recorder 6 D

Bezug und Support von Recorder 6 D

- Recorder 6 D gibt es ausschließlich als kostenlose Vollversion. Die Erstinstallation erfolgt von einer Programm-CD, die mit einer zentral verwalteten Registrierungskennung versendet wird (Anforderung siehe Rückseite). Updates und Upgrades stehen aktuell über die Recorder-Website zur Verfügung.
- Die Pflege und Versendung der Software und ein kostenloser Support der Anwender über email, Internet-Forum und (Einsteiger-)Schulungen ist im Rahmen der Förderung aus Bundesmitteln bis Ende 2011 sichergestellt (siehe Rückseite). Ab 2012 wird neben der Finanzierung aus öffentlichen Mitteln auch eine Beteiligung von Sponsoren angestrebt.

Weitere Infos im Internet:

- Recorder in Deutschland:
www.recorder-d.de
sowie <http://netphyd.floraweb.de/?q=recorder-d>
- Recorder in Großbritannien:
www.recordersoftware.org/
sowie <http://forums.nbn.org.uk/#idx3>
- Recorder in Luxemburg:
www.mnhn.lu/recherche/db/recorder/recorder.asp



Verbreitungskarte

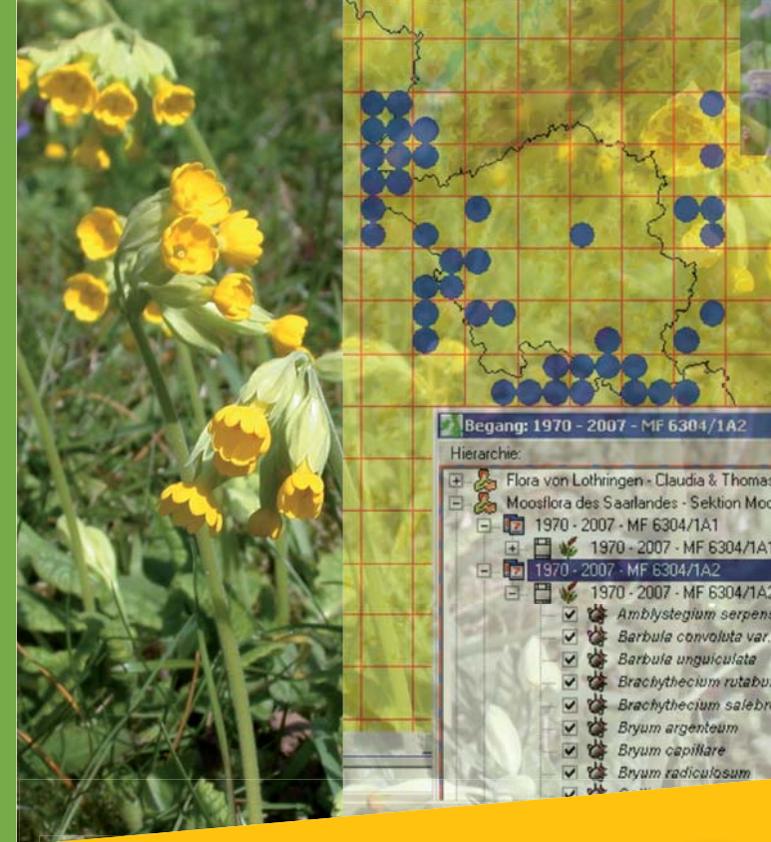
Kontakt Daten Ihres Recorder D-Teams:

- Thomas Schneider, kontakt@recorder-d.de
- Projektleiter und Ansprechpartner im BfN:
Rudolf May, rudolf.may@bfn.de

Anforderung einer Programm-CD:

NETZWERK PHYTODIVERSITÄT DEUTSCHLANDS
c/o Zentrum für Biodokumentation des Saarlandes (ZfB)
Am Bergwerk Reden 11
D-66578 Landsweiler-Reden
Tel.: 0681/501-3452 (vormittags), Fax: 0681/501-3479

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)



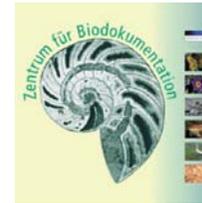
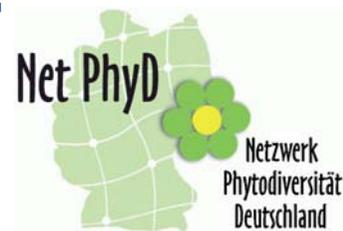
Recorder 6 D

Software zur Erfassung von
Beobachtungsdaten zu
Tieren und Pflanzen

Projektpartner:

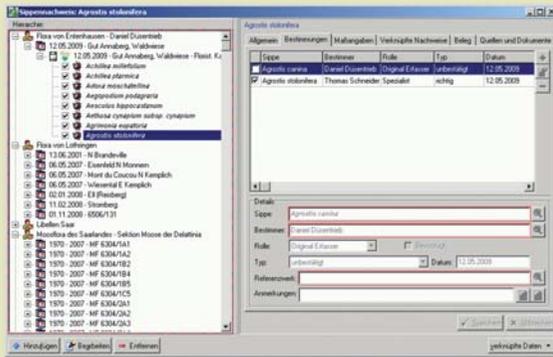


Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Was ist Recorder?

- Recorder ist eine Datenbank-Software für die Eingabe, Haltung und den Austausch von Daten über Vorkommen und Verbreitung von Arten und Lebensräumen.
- Recorder wird im Auftrag des Joint Nature Conservation Council (JNCC), einer Dachorganisation des behördlichen Naturschutzes in Großbritannien und Nordirland, seit 15 Jahren laufend fortentwickelt.
- Recorder ist lange bewährt; in Großbritannien, Irland und Luxemburg erfolgreich im Einsatz; dabei flexibel und individuell ergänzbar.



Projekt- und Beobachtungsverwaltung

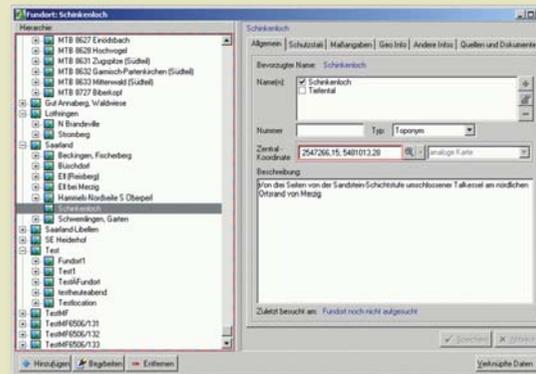
Recorder 6D ist Recorder für Deutschland,

- mit übersetzter, funktional verbesserter Benutzeroberfläche,
- an internationale Standards angepasst,
- mit stabilem, gut dokumentierten Datenbank-Design,
- mit überzeugender Datenbankstruktur,
- mit eingebundenen deutschen Raumbezugssystemen und Kartierastern,
- mit erweitertem Karten-Modul zur Integration beliebiger Kartenprojektionen und Karten,
- mit Fachbegriffslisten und erweiterten Referenzlisten für deutsche Nutzer.

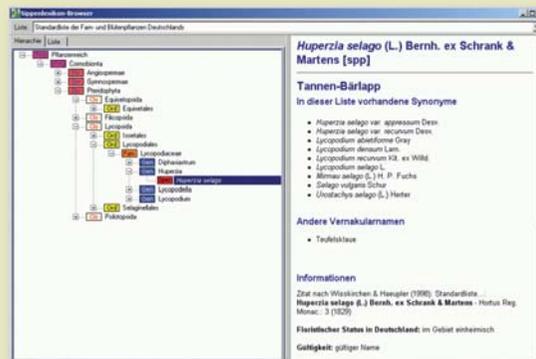
Recorder 6 D wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Wozu dient Recorder 6 D?

- Das Programm soll dazu beitragen, bundesweit Daten zu Vorkommen und Verbreitung der Arten zu mobilisieren und mit standardisierten Methoden zur Verfügung zu stellen. Diese können zum Beispiel für Verbreitungsatlanen genutzt werden oder die Grundlage für Monitoringprogramme zur Biodiversität bilden.
- Es soll den Aufbau regionaler Datenbanken ermöglichen. Dadurch soll auch landes- und bundesweit die Datengrundlage zu Vorkommen und Verbreitung der Tiere und Pflanzen in Deutschland verbessert werden.
- Durch die kostenlose Bereitstellung einer an die fachlichen Ansprüche optimal angepassten Kartierungssoftware sollen ehrenamtliche Erfassungsprojekte von Flora und Fauna gefördert werden.



Fundort-Verwaltung



Artreferenzliste

Was kann Recorder 6 D?

Dateneingabe:

- effiziente Dateneingabe (u. a. mit Hilfe individuell erstellter Feldlisten),
- Eignung für floristische und faunistische Kartierungen sowie die Erfassung von Lebensräumen,
- punktgenaue Verortung, freie Digitalisierung von kartierten Flächen oder Verwendung verschiedenster Rastersysteme wie z. B. MTB-Quadranten, Minutenfelder, etc.
- Hilfestellung durch umfangreiche Artenlisten (z. B. statische Standardlisten, dynamische, individuell anpassbare Artenlisten),
- einfache Übernahme von Koordinaten aus den internen Karten,
- Übernahmemöglichkeit für Daten aus FlorEin (auch für umfangreiche Datenbanken!),
- Datenaustausch mit anderen Nutzern,

Darstellung:

- Darstellung der Beobachtungen in Verbreitungskarten,
- Erstellung umfangreicher Auswertungen, Exporte und Berichte mit vielen Möglichkeiten der freien Definition,
- Einbindung von Kartengrundlagen in allen in Europa relevanten Projektionen,
- für registrierte Nutzer kostenfreie Verfügbarkeit der TK25-Karten Deutschland's,
- Einbinden von Fotos und Originaldokumenten,

Sonstiges:

- Import Assistent für unkomplizierten Import von Daten aus anderen Anwendungen (z. B. Excel),
- moderne Artenlistenverwaltung für alle Organismengruppen, inkl. der Handhabung von Synonymen, individuell anpassbar (u. a. bei Artreferenzlisten, Fachbegriffslisten, Karten, ...),
- zur Verwaltung von Museumssammlungen geeignet durch zusätzliches Sammlungsmodul (Luxemburg),
- serverfähig in client-server Umgebungen (mit kostenpflichtiger MS-SQL-Server-Version) sowie stand-alone unter Windows-Terminalserver,
- Literaturverwaltung, Adressenverwaltung (inkl. Personengruppen als Datenquelle), Geotheseur, technische Voraussetzungen: Windows 2000, ME, XP, Vista, Windows 7 in Vorbereitung, unter SQLServer 2005 Express mind. 1 GB RAM, 520 MB freier Festplattenplatz; damit können bis 4 GB große Datenbanken verwaltet werden (auf Anfrage steht auch für ältere Computer mit geringeren Ressourcen ein Setup zur Verfügung).